

Sprachen ganz andere Fortsetzungen davon aufweisen, von denen gleich die Rede sein wird, insbesondere aus demselben Grunde aus dem auch *sage* } **sapius* nicht angeht, nämlich wegen der Vertretung die die Lautgruppe *pi^{ok}* im Romanischen gefunden hätte. Die lateinische Endung würde mit der romanischen nicht durchaus unvereinbar sein. Aus dem Nominativ *sapiens* wäre altfranz. *saives*, *sages* geworden (vgl. *enfes* } *infans*), dazu ein Obliquus *saive*, *sage*; bei *savi(o)*, *savia* wäre Uebergang zu den geschlechtigen Adjektiven eingetreten (vgl. ital. *pregno*, *pregna* } *praegnans*). Insbesondere dürfte auf lad. (graub.) *ubiedi*, *ubedi*, *ubeidi*, w. *ubedgia*, *ubeidgia* } *obediens* verwiesen werden. Wer an franz. *prude* } *prudens* dachte, hat sich mit der Endung *-ens* auf entsprechende Weise abgefunden.

c) Wir müssen selbst wenn wir dem Ursprung romanischer Wörter nachforschen, nicht bloss das Fortleben, sondern auch das Absterben der lateinischen Wörter nach Art und Ursache erwägen. Wir werden sehen dass *sapidus* die Erbschaft von *sapiens*, ‚weise‘ angetreten hat; hier frage ich zunächst: warum ist dies abgestorben? Die romanischen Sprachen haben ja so viele Partizipe des Präsens in die Rolle von Adjektiven übertreten lassen, und schon das Lateinische hat damit begonnen, wie *congruens*, *eloquens* u. a. zeigen, und vor Allem gerade *sapiens*. Dieses Adjektiv *sapiens* stand in der klassischen Latinität trotz der reichen Entfaltung seines Gebrauchs dem Partizip *sapiens* noch sehr nahe. Aber in der Volkssprache erlosch *scire* in Folge körperlicher Schwäche, *sapere* übernahm seinen ausgedehnten Besitz, und indem es nun vorzugsweise ‚wissen‘ bedeutete, verschob sich auch die Bedeutung des Adjektivs *sapiens* von ‚weise‘ zu ‚wissend‘, und diese eine Erbschaft rief jene andre hervor. Im Romanischen setzt natürlich die neu von **sapere* abgeleitete Partizipialform **sapens*¹ noch

¹ Die Formen mit dem Stern oben sollen nach bisheriger Gepflogenheit solche sein von denen, ohne direkte Zeugnisse, vorausgesetzt wird dass sie — sei es in der Grundsprache, sei es in einer abgeleiteten — wirklich vorhanden gewesen sind; die mit dem Stern unten sollen nur abkürzungsweise die entsprechenden romanischen Formen vertreten. Also **sapere* ist die für die spätere lateinische Volkssprache erschlossene Form; **sapere* soviel wie ital. *sapere*, span. *saber*, franz. *savoir* u. s. w. zusammengekommen. Dieses Beispiel zeigt dass eine und dieselbe Form beide Be-